

so ist wahrlich die Kirche nicht unsichtbar gewesen, wie ihr vorgebet: denn die Versammlung solcher christlichen Predigeren und Zuhöreren, solche Auspender und Empfänger der h. Sacramenten ohne Zweifel sind sichtbar gewesen, und gesehen worden. Sehet ihr: O liebe Evangelische! wie gröblich ihr geirret? ihr seyd verführte Schaaf, weit entfernt von dem wahren Schaafstall Christi, ihr seyd eine zertrennte Heerde von welcher Gott klaget: Narrisch haben die Hirten gehandelt, den Herrn haben sie nicht gesucht, darum ist ihre Heerde ganz zersireut, Jerem. 10. v. 21. Ich bin auch viele Jahre Calvinisch, und ein Schaaf von dieser zersireuten Heerde gewesen, bin aber jetzt (Gott sey ewiger Dank) zum wahren Schaafstall Christi und zur römischen Kirche wieder gefehret; hie finde ich die Weide des ewigen Lebens; hie rede ich zu Gott: O Herr, wir sind dein Volk und Schaaf von deiner Weiden. Ps. 78. v. 13. Folget mir nach, und ihr werdet auch die Wasserbrunnen des Heils und die ewige Seligkeit finden, Amen.

III. Kapitel.

Luther und Calvin haben einen neuen Schaafstall erbauet aus lauter faulen Bretterten der alten Kegereyen.

Wenn ein böser Haushalter von Haus und Hof verjaget, nirgend unter Dach kommen kann, fanget er aus Noth selber an alte Pöste und Bretter aufzusuchen oder zusammen zu bettes
len

len, damit er ein arms Hünlein daraus erbauen möge; also hats Luther und Kalvin gemacht, nachdem sie von der uralten Römisch, Kathol. Kirchen abtrinnig worden, und den wahren Schaafstall Christi, in welchem sie von Jugend auf erzogen worden, verlassen hatten: Denn, weil sie anders wo nicht können unterkommen, haben sie selber angefangen hie und dort etliche alte faule Bretter aufzuklauen, damit sie einen neuen Schaafstall zusammen flicken möchten: Ich will sagen, Luther und Kalvin haben eine neue Kirche aufgerichtet, welche doch aus lauter alten faulen Kezeren bestet; so schon längst von der wahren noch unverfälschten ersten Kirche Christi sind verflucht und verdammet worden. Wenn dies wahr ist, wie ich jetzt erweisen will, so jammert mich euer liebe Lutheraner und Kalviner; denn ihr seyd nicht im Schaafstall Christi, sondern vielmehr in einer Mördergruben und der Synagog des Satans.

Zum Fundament meines Beweishums setze ich, daß euren sagen nach die Römisch Katholische Kirche wenigstens in den ersten fünfhundert Jahren die wahre Kirche Christi gewesen, und nicht allein nicht geirret, oder Kezeren gelehret, sondern aus rechtmäßiger Gewalt die aufstehende Kezeren deren viel gewesen, billig verworfen und verdammet habe. In diesen ersten fünf hundert Jahren und ersten noch unverfälschten Kirchen Christi haben gelebet, Bücher geschrieben, die Kirche verthätiget, und die Kezeren durch ihre Schriften verfolgt, wie ihr selber wohl wisset, folgende an

Heis

daraus erbauet, Heilig, und Gelehrtheit fürtreffliche Männer,
 alvin gemisch, S. Irenäus, S. Augustinus, S. Hieronymus,
 misch, S. Cyprianus, S. Epiphanius, S. Sirislius und
 vahren Schandere mehr, welche am allerbesten gewußt haben,
 Jugend an was sich zu der Zeit in der Kirchen Christi zu-
 Denn, wietragen habe, und deswegen für die glaubwür-
 ommen, die digste Männer und Zeugen müssen gehalten wer-
 eliche alte den.

einen neu Nun fahre ich im Namen Jesu fort, und ers-
 ten: Ich weise daß die Lutherische und Calvinische Kirche
 ne neue Kir aus lauter faulen Brettern der schon längst ver-
 r alten faul damnten Ketzereyen seye erbauet worden. Nimm
 von der ne eine kleine Probe.

he Christi 1. Ihr Lutheraner und Calviner lehret mit eu-
 Wenn ren Lehrmeistern, daß keine gute Werke zur See-
 jammert re ligkeit notwendig, sondern daß der bloße Glaube
 denn ihr in Christum Jesum dartzu gnugsam sey; darum
 n vielmehr hat Luther ganze Bücher aus heil. Schrift aus-
 gog des gemustert, in welchen von den guten Werken und
 ihm Verdienst einige Meldung geschicht; aber
 isthums se oben dieses hat auch gelehret der Erz. Ketz. und
 nisch. Kath. Zauberer Simon Magus von welchem ihr dieses
 a fünf hundert faule Brett für eure saubere Kirche habt ertellet;
 gewesen, un wie solches bezeuget S. Irenäus ein Vater der
 heren gelehrt ersten Kirche l. 2. c. 22. auch haben diese Ketzereyen
 ne aufstehen gelehret die Eunomianer, welche aus dieser Ur-
 verworfen in sachen als giftige Ketz. von der ersten Kirchen
 i fünf hundert Christi sind verflucht und verworfen worden um
 dzen Kir das Jahr Christi 360 nach Zeugniß des h. Augu-
 ben, die Kir tini Häresi 54. So ist denn diese eure Lehr, o liebe
 ihre Schrif Lutheraner und Reformirten nichts anders als ein
 , folgende a faules von alten Ketzereyen hinterlassenes Brett,
 Heil so

so Luther und Calvin in ihrem Schaaßstall verworret haben.

2. Ihr lehret, daß man nichts glauben sollte, als was ausdrücklich in der Bibel steht, und nichts auf die Tradition geben müsse: Dieses haben auch gelehret, und sind darum von den ersten Kirchen als Ketzer verworfen worden. Arius, Nestorius, Eutyches, Dioscorus alle mit einander Ketzer, wie bezeuget S. Augustinus L. 1. contra Maximum C. 2. Und dennoch ist diese verdammte Lehre eine aus den fürnehmsten Säulen eurer Evangelischen Kirchen.

3. Ihr Evangelischen verwerfet die Ohren Beichte und das Sacrament der Buße, auch das Sacrament der Firmung; dieses haben auch gethan die Novarianer, welche also bald aus dieser Ursachen für Ketzer sind gehalten worden von der ersten Kirchen Christi; wie dieses bezeuget der uralte Kirchen Vater Ciprianus Lib. 4. Epist. 2. Sehet ihr allgemach liebe Lutheraner und Calviner wie eure Kirche aus faulem verworfenen Holz der alten Ketzeren sey erbauet worden.

4. Ihr lehret, es sey Abgötterey die Bildnisse Christi und der Heiligen verehren; ist abermal ein faules Brett, so Luther und Calvin von dem Ketzermeister Vigilantius erbettelet haben, welcher wegen dieser Lehre als ein faules Glied vom Leib der Kirchen ist abgeschnitten worden wie solcher bezeuget Hironimus contra Vigilant.

5. Ihr lehret, man solle nicht betten für die Abgestorbene, noch die vierzigträgige Fasten halten. O wie alt faul und stinkend ist dieses Brett.

Schaaffstall

ichs glauben

Bibel lesen

en müsse:

arum von

worden.

rus alle mit

stinus L. 1.

noch ist die

nehmsten S

erfet die D

Buße, and

haben and

bald aus

worden von

es bezeuget

Lib. 4. Epist

er und Kalvin

orfenen Hol

n.

ren die Bild

n; ist abermal

in von dem K

haben, welcher

s Glied vom

worden wie in

Vigilant.

nicht bezeugt

grägige Falsch

nd ist dieser

rs haben euch solches zu eurem Kirchenbau ver-
ehret die Arianische Ketzor nach Zeugniß des heil.
Epiphani und d. Augustini de Hæres. C. 33.

6. Ihr lehret, daß im Nachtmal das Brod ge-
genwärtig bleibe, und nicht in dem wahren Leib
Christi Kraft der Konsekration verwandelt werde;
das haben auch gelehret vor 13 hundert Jahren
die damalige von der ersten Kirche verdammete
Ketzor, wie solches bezeuget Christus von den
Ketzoren seiner Zeit.

7. Ihr lehret, wiewohl aus Noth, daß die
Kirche Christi geirret und viele Jahr unsichtbar sey
gewesen; aus gleicher Noth hat der Ketzor-Meister
Donarus dieses gelehret, wie bey Augustino zu lesen
de Unitate Eccl.

8. Ihr verwerfet den Röm. Stuhl samt dem
Pabst, und vermeinet, das Pabstehum müsse fals-
len, damit eure Kirche stehen möge. Solche geckis-
sche Gedanken hatte auch der Ketzor-Meister Mos-
turus wie Eusebius schreibt l. 6. c. 34. Ich höre
auf, denn aus dem, was ich gemeldet habe, könnt
ihr Lutheraner und Reformirten gnugsam ersehen,
wann ihr nicht ganz verblendet seyd, was für elende
Baumeister Luther und Calvin gewesen: nachdem
sie aus dem wahren Saaffstall Christi verlossen,
haben sie für sich und für euch einen erbärmlichen
Sall zusammen geflickt aus lauter faulem Holz
und alten Pösten und stinkenden Brettern, so sie
entlehnet oder erbettelt haben von denen alten Ketz-
or-Meistern, welche schon in den ersten fünf
hundert Jahren von der ersten Römisch-Katholis-
schen Kirchen sind verflucht und verdammet woro-

den. O ihr irrende Schäflein, wosern ihr denn eure Seelen lieb habet, so verlasset doch einen so liederlichen und haufälligen Stall, wie ich ihn verlassen habe: Kehret doch bald zurück, und verfüget euch mit mir zu der Römisch-Katholischen allein seligmachenden Kirchen, da werdet ihr finden diejenige gute Hirten, von welcher Gott selber gesprochen hat, Jer. 8. v. 15. Ich will euch Hirten geben, die sollen euch mit Weisheit und wahrer Lehr weyden, nicht aber mit faulen von den alten Kezern entlehnten Lehren euch verführen und ewig verderben.

IV. Kapitel.

Der bellende Hund waget sich an die Lutherische Bibel, und zerreisset dem Luther gar seinen Lobben, Kragen.

Ihr Lutheraner pranget gewaltig mit eure Bibel, als wenn die Schäflein Christi nirgend den Brunnen des reinen Wort Gottes finden könnten, als in der von Luther verteutschten Bibel: mir aber kommet eure Bibel vor, wie eine zerlöcherete Eistern, so kein Wasser haltet. Jer. 2. v. 13. Ihr gebet zwar vor, Luther sey auf eine sonderbare Weise von Gott erwählet und erleuchtet worden, damit er die lateinische Bibel ins Teutsche übersetzen, und Gottes Wort ganz lauter und rein herstellen möchte: Ich beweise das Gegentheil, nemlich das Luther, Gottes Wort verfälscht und geschändet, und die uralte von der ersten Kirchen Christi empfangene lateinische Bibel nach seinem eigenen muthwilligen hoffärtigen Geist ausgelegt
und